

Ausbildungsschwerpunkt 2007: Pfadi International  
BLOCK 45 MINUTEN (alle Kurse)

## Überblick „Pfadi International“

Material: Präsentation „pres\_overview\_de.ppt“ sowie Begleittext

### Beschreibung und Ziel

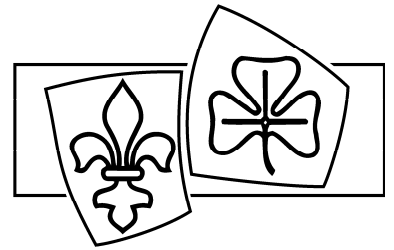
Dieser Block sollte in jedem Kurs durchgeführt werden. Er soll den Teilnehmenden einen Überblick über die internationale Pfadibewegung geben und die Möglichkeiten aufzeigen, die Schweizer Pfadis haben, um sich daran zu beteiligen. Dieser Block soll auch motivieren, weitere Inhalte des Ausbildungsschwerpunktes durchzuführen.

### Umsetzung und Methode (VORSCHLAG)

Es steht eine Powerpoint-Präsentation mit zugehörigem Begleittext für die präsentierende Person. Als weiteres Hilfsmittel kann zur Vorbereitung die Homepage [www.international.pbs.ch](http://www.international.pbs.ch) oder die Broschüre „Pfadilager im Ausland“ benutzt werden. Die Präsentation (es können auch Folien gedruckt werden) wird den Teilnehmenden vorgeführt. Ein Mitglied der Kursequipe gibt die Erklärungen zu den Stichworten auf den Folien. Danach werden die Teilnehmenden auf die Inhalte des Ausbildungsschwerpunktes aufmerksam gemacht. Dazu kann das Dokument „sart\_de.pdf“ benutzt werden. Die Teilnehmenden können befragt werden, welche Inhalte sie besonders interessieren. Je nach den Antworten können später im Kurs weitere Schwerpunktinhalte als Plenumsblöcke oder Module in Kleingruppen durchgeführt werden.

### Material

- Powerpoint-Präsentation
- Begleittext zur Powerpoint-Präsentation
- Startdokument zum Ausbildungsschwerpunkt



Ausbildungsschwerpunkt 2007: Pfadi International  
Präsentation ca. 30 Minuten

## Text zur Präsentation Überblick

Material: pres\_overview\_de.ppt

### Folie 2: Die Pfadiwelt

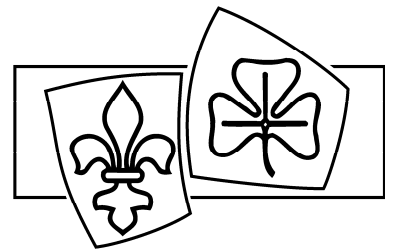
- Die offizielle weltweite Pfadfinderbewegung ist eingeteilt in zwei Weltverbände, daneben gibt es noch den einen oder anderen inoffiziellen Verband. Das ist ein Ärgernis für die offiziellen Pfadis. Auch in der Schweiz gibt es inoffizielle Pfadis.
- Der Weltverband World Organization of the Scout Movement (WOSM) ist ursprünglich der Männer-Verband (heute sind Männer und Frauen Mitglieder). Die World Association of Girl Guides and Girl Scouts (WAGGGS) nimmt im Prinzip nur Frauen auf.
- WOSM hat etwa 28 Millionen Mitglieder, WAGGGS etwa 10 Millionen; beide haben zusammen über eine halbe Milliarde Ehemalige.
- Die männlichen Schweizer Pfadis sind Mitglieder von WOSM, die Weiblichen sind Mitglieder von WAGGGS.
- In 5 Ländern gibt es keine offizielle Pfadi (Andorra, China, Laos, Kuba und Nordkorea). Man hofft, dass die inoffiziellen mehrere Millionen chinesischer Pfadis bald Mitglied bei einem Weltverband werden.

### Folie 3: Internationales in der PBS

- Die internationalen Themen in der PBS sind in der „Kommission für Internationales“ zusammengefasst. Die Kommission gehört zur Kernaufgabe „Austausch und Kontakte“.
- Zum internationalen Bereich und zur „Kommission für Internationales“ gehören auch die Partnerschaftsprojekte mit Rumänien und Burkina Faso sowie das JOTA/JOTI, das Jubiläum 2007 und die internationalen Lager (Jamboree, Moot etc.), die vom Verein Mojave organisiert werden.

### Folie 4: Pfadi International erleben

- PBS-Mitglieder haben viele Möglichkeiten, die Pfadi international zu erleben
- (Abteilungs/Einheits)Lager im Ausland: Wichtig ist, dass man nicht einfach ins Ausland reist, sondern einen Austausch mit den Pfadis im Gastland sucht. Die Kommission für Internationales hilft bei der Kontaktaufnahme ([international@pbs.ch](mailto:international@pbs.ch)).
- Die Teilnahme an einem internationalen Lager gehört fast zu einem richtigen Pfadileben. Informationen dazu gibt es jeweils auf dem Internet [www.international.pbs.ch](http://www.international.pbs.ch).
- Die Partnerschaftsprojekte organisieren fast jedes Jahr Aufenthalte in den beiden Ländern, es sind aber auch längerfristige Aufenthalte und Praktika möglich.



- Immer am dritten Wochenende im Oktober findet das „Jamboree on the Air (JOTA)“ mit Funk statt, sowie das „Jamboree on the Internet (JOTI)“. Eine Teilnahme ist für Pfadis aller Altersstufen möglich.
- Rover können in den Pfadiweltzentren – auch jenen in der Schweiz – oder in nationalen Pfadizentren im Ausland ein Praktikum machen, einen Arbeitsaufenthalt machen oder sogar den Zivildienst absolvieren. Zudem kann jede Pfadigruppe in diesen Zentren ein Lager machen.
- Internationaler Austausch: Auch die Pflege von Pfadikontakten ohne gleich ein Lager zu machen, ist eine interessante Sache.

### Folie 5: Auslandlager

- Die PBS unterstützt alle Abteilungen, die im Ausland zusammen mit einer einheimischen Pfadigruppe ein Lager machen wollen.
- Es gibt immer wieder nationale Lager, zu denen auch Schweizer Pfadis eingeladen sind. Diese Lager werden im Internet in der Lagerliste ausgeschrieben. Diese Lager besonders für die dritte und vierte Stufe geeignet.

### Folie 6: Internationale Lager

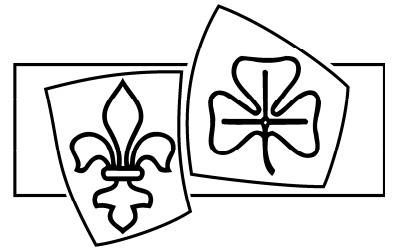
- Das grösste internationale Lager ist das World Jamboree, das alle vier Jahre stattfindet und vom Weltverband WOSM organisiert wird. Auch das World Rover Moot – ein Lager für Rover – wird von WOSM alle vier Jahre organisiert.
- In Europa gibt es etwa alle 4 Jahre internationale Grossanlässe. Das Roverway, ein Roverlager, und das Eurolife, ein Lager für die dritte und vierte Stufe. Das erste Eurolife war im Jahr 2001 in der Schweiz.

### Folie 7: Partnerschaften

- Die PBS hat seit etwa 15 Jahren Partnerschaften mit Pfadfinderinnen in Rumänien und Burkina Faso.
- Die Mitglieder der PBS können auf vielfältige Weise daran teilhaben. Es finden fast jährlich Austauschveranstaltungen statt, man kann Pfadis aus diesen Ländern in die Schweiz einladen, man kann einen längeren Aufenthalt in den beiden Ländern bei den Pfadis verbringen oder man kann sich als Mitglied der beiden Projektgruppen engagieren.

### Folie 8: Projekte im Ausland

- Neben den offiziellen Partnerschaften, gibt es Rovergruppen und Abteilungen in der Schweiz, die eigene Partnerschaften unterhalten. Diese Partnerländer sind Georgien, Äthiopien und die Elfenbeinküste.
- Die PBS unterstützt aber auch andere Pfadis im Ausland oder versucht immer wieder, ausländische Pfadis in die Schweiz einzuladen. Viele von diesen können sich das nicht selber finanzieren und deshalb hilft die PBS mit dem „Fonds für internationale Solidarität“.



- Der Fonds ist auf Spenden angewiesen. In der Vergangenheit haben viele Abteilungen Spendenaktionen durchgeführt oder Überschüsse aus Lagern gespendet.

### Folie 9: JOTA und JOTI

- Immer am dritten Wochenende im Oktober findet das „Jamboree on the Air (JOTA)“ mit Funk statt, sowie das „Jamboree on the Internet (JOTI)“. Eine Teilnahme ist für Pfadis aller Altersstufen möglich.
- Es gibt offizielle JOTA/JOTI-Stationen in der ganzen Schweiz, aber alle können auch selber Stationen aufbauen. Infos gibt es bei der Projektgruppe.

### Folie 10: Welt- und Pfadizentren

- Zwei Weltzentren befinden sich in der Schweiz: In Adelboden und Kandersteg. Dort können Pfadigruppen Lager machen, einen Arbeitseinsatz leisten oder sogar den Zivildienst absolvieren.
- Weitere Weltpfadizentren gibt es in London, Indien und Mexiko, wo Schweizer Rover ebenfalls arbeiten können.
- Für ein Auslandlager oder einen Arbeitseinsatz eignen sich aber auch zahlreiche weitere nationale Pfadizentren in fast allen Ecken der Welt.

### Folie 11: Internationaler Austausch

- Die Postbox vermittelt Brieffreundschaften auf der ganzen Welt. Anfragen aus dem Ausland werden hier gesammelt und im „SCOUT“ publiziert. Aber auch Mitglieder der PBS können hier eine Brieffreundschaft finden. Anfragen auf [postbox@pbs.ch](mailto:postbox@pbs.ch).
- Auch Aufenthalte in Pfadizentren im Ausland ermöglichen internationalen Austausch
- Europe for you ist ein Programm des Weltverbandes WOSM, das eine Datenbank mit Lagerplätzen und Pfadiheimen in ganz Europa umfasst.
- Schweizer Pfadis können in Pfadilagern in den USA einen Arbeitseinsatz leisten, das International Camp Staff Program bietet diese Möglichkeit.
- Einige Male im Jahr gibt es die Gelegenheit, als Pfadi zu speziellen Konditionen an Sprachkursen teilzunehmen. Informationen dazu jeweils auf [www.international.pbs.ch](http://www.international.pbs.ch)
- Immer wieder sucht die Kommission für Internationales motivierte Pfadis, die an ein internationales Seminar reisen möchten, dort etwas lernen möchten und für die PBS ein kleines Projekt organisieren.

### Folie 12: Ausbildungsschwerpunkt 2007

- Siehe Dokument „start\_de.pdf“